



AUSSCHREIBUNG

11. MARLER MEDIENPREIS
MENSCHENRECHTE 2020

Ehrenpreis

Im Rahmen des 11. MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE 2020 schreibt Amnesty International einen Ehrenpreis aus.

Ausgezeichnet werden Medienschaffende, die sich um die Menschenrechte verdient gemacht haben. Kriterium der Preiswürdigkeit ist, dass sie mit ihrer Arbeit das Thema Menschenrechte nachhaltig und eindrücklich im Fokus hatten und damit Maßstäbe gesetzt haben. Das kann sowohl durch die Arbeit vor als auch hinter der Kamera oder dem Mikrofon erfolgt sein, als Autor, Redakteur, Reporter, Regisseur oder Darsteller. Dabei ist es unerheblich, ob die vorgeschlagene Person noch aktiv ist oder sich im Ruhestand befindet. Vorschlagsberechtigt sind deutschsprachige Sender und Verlage und die Mitglieder von Amnesty International. Der Preis ist nicht dotiert.

Mit dem Vorschlag bitten wir eine Vita, eine Übersicht der wichtigsten Arbeiten sowie eine kurze Begründung einzureichen. Der Vorschlag kann per Post oder E-Mail erfolgen. Es können nur Vorschläge berücksichtigt werden, die bis zum 31. Mai 2020 eingegangen sind. Die Bekanntgabe des Preisträgers erfolgt bis zum 31. August 2020. Der Preis wird im Rahmen der Preisverleihung am 10. Oktober 2020 in Marl überreicht.

Adresse für Einsendungen:

MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE
Amnesty International Bezirk Ruhrgebiet Mitte
Postfach 100227
45802 Gelsenkirchen

Oder per E-Mail:

marler-medienpreis@amnesty.de

Kontakt bei weiteren Fragen:

Karl Zekai
TEL +49 209 207272
MOBIL +49 172 2819 332